

http://www.einzelhandel.de/index.php?option=com_k2&view=item&id=125081

Stores of the Year 2015

29. Januar 2015

Der Handelsverband Deutschland (HDE) hat Pier 14 aus Zinnowitz, Rewe to go in Hagen, Ikea in Hamburg Altona, sowie Kare und Rose Biketown aus München als Stores of the Year 2015 ausgezeichnet.

Die Preise wurden am 27. Januar 2015 im Rahmen des Deutschen Handelsimmobilienkongresses in Berlin verliehen.



Die Gewinner Stores 2015 ([Klick für Großanzeige](#))

Der Preis in der Kategorie Fashion geht an den Zinnowitzer Händler **Pier 14** auf Usedom. In dem inhabergeführten Familienbetrieb sah die Jury eine perfekte Kombination aus Textilhandel und Gastronomie. Ein moderner Glasanbau verleiht der historischen Villa architektonische Modernität.

Bei **Rewe to go Hagen** überzeugte in der Kategorie Food vor allem die Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden. Am Bahnhof gelegen bietet Rewe mit zahlreichen Convenience-Produkten Lebensmittel zum Mitnehmen an. Für Wohlfühlatmosphäre sorgt in dem anspruchsvoll gestalteten Raum eine Loungeecke samt einer alten Bahnhofsuhr.

Zwei Preisträger kürte die Jury in der Kategorie Living: **Ikea in Hamburg Altona** und **Kare aus München** teilen sich hier den ersten Platz. Ikea wurde insbesondere für den Mut geehrt, sein ansonsten auf die grüne Wiese zugeschnittenes Konzept, an die Hamburger Innenstadt anzupassen. So wurde extra ein Fahrradlieferverkehr eingerichtet, um die Verkehrsbelastung für Anwohner zu verringern und aktiv Stadtentwicklung betrieben. Kare in München sticht vor allem durch den außergewöhnlichen Standort in einem ehemaligen Kraftwerk hervor. In dem architektonisch anspruchsvollen Objekt gelingt Kare mit einer herausragenden Warenpräsentation die perfekte Verknüpfung von On- und Offline-Handel.

Rose Biketown München heißt der Gewinner in der Kategorie Out of Line. Das stationäre Fahrradgeschäft verknüpft die Möglichkeiten aller Vertriebswege im Sinne einer außergewöhnlichen Kundenberatung. Screens zeigen das individuell konfigurierte Fahrrad. In den Verkaufsräumen werden Fahrräder im Stil von Kunstobjekten inszeniert.

Der HDE zeichnet mit den Stores of the Year herausragende und innovative Händler aus, deren komplette Neupositionierung nicht länger als ein Jahr zurück liegen darf. Die Sieger kürte eine Jury von Experten aus Handelsunternehmen und -institutionen. Bewertungskriterien sind unter anderem Innovationsgrad, Kundennutzen und Wertschöpfungspotenzial. Beworben hatten sich für dieses Jahr insgesamt mehr als 50 Einzelhandelsunternehmen.